



Plant for the Planet: Die „Gute Schokolade“ startet mit einer Hockenheim-Edition / Bei einem Malwettbewerb wurden fünf Stadtmotive ausgewählt

1250 Tafeln am ersten Tag – wetten, dass?

Von unserem Redaktionsmitglied Andreas Wühler

Der Stadt ihr Jubiläumsjahr zu ver- stufen steht nicht im Vordergrund der von Lia Mayrock und Aline Nellulevil für dieses Jahr geplanten Aktivitäten, aber es ist ein willkommenes Beiwerk. Denn den beiden Botschafterinnen der Aktion „Plant for the Planet“ geht es um den Klimaschutz. Fair gehandelte Schokolade, für den Erlös im Gegenzug Bäume gepflanzt werden sollen, ist dabei ein Instrument, wenn nicht gar das wichtigste. Je mehr von der „Guten Schokolade“ verkauft wird, umso mehr Bäume können gepflanzt werden, weshalb alle Hockenheimer von den beiden Mädchen aufgefordert sind, ihrer Lust nach Süßen ungebremst zu fröhnen.



Bei einem Pressesgespräch am gestrigen Nachmittag betonten die beiden Zehnjährigen, dass niemand ein großes Opfer bringen muss, der die Fair-Trade-Schokolade verkostet – von der Stiftung Warenetest wurde sie auf Platz eins der Vollmilch-Schokoladen gewählt. Und was den Hockenheimern noch mehr Anreiz sein sollte – die in diesem Jahr in den Handel kommenden Tafeln sind mit Motiven der Stadt verziert.

Die „Gute Schokolade“ ist ein Fairtrade-Produkt der Kinder- und Jugendinitiative „Plant for the Planet“.



Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg (v. l.), HMV-Geschäftsführer Tobias Nolting, Aline Nellulevil, Lia Mayrock und Christian Staff, der Pressesprecher der Stadt, vor den Motiven, die die Hockenheim-Edition der „Guten Schokolade“ zieren. BILD: LEHWARDT

net“. Sie ist klimaneutral produziert, Fairtrade-zertifiziert und für fünf verkaufte Tafeln wird ein Baum gegen die Klimakrise gepflanzt. Nun wird es die „Hockenheim-Edition“ geben, für die im vergangenen Jahr an den hiesigen Schulen ein Malwettbewerb durchgeführt wurde. Über 100 Einsendungen hatte die Jury zu bewerten, fünf davon gelangten auf die Schoko-Tafeln.

Motive zu Päckchen geschnürt Verkauf wird die Schokolade ab dem 23. Februar, Vertriebspartner der beiden Klimabotschafterinnen ist „Globus“. Um die Aktion mit ei-

nem Wow-Effekt zu starten, haben sich Lia, Aline und ihre Mitstreiter eine besondere Idee einfallen lassen: Sie wetten, zum Verkaufsstart 1250 Tafeln zu verkaufen. Nun suchen sie eine Person oder Institution, die dagegen wettet. Der Einsatz sind 1250 Euro oder 1250 Bäume, passend zum Jubiläumsjahr.

Die 1250 Tafeln zum Verkaufsstart werden übrigens zu Fünfer-Päckchen verpackt, die Druckerei Weinmann hat entsprechende Banderolen gedruckt. Wer solch ein Päckchen erwirbt, hat alle fünf Motive auf einen Schlag. Und, betonen Lia und Aline, die Päckchen seien

auch schöne Geschenkideen, für Ostern, für Kunden oder einfach für Nachskatzen. Die Stadt, merkt deren Pressesprecher Christian Staff an, wird einen Teil der Päckchen erwerben und an Gäste weiterreichen.

Nolting ist Ansprechpartner Wem der Weg ins Talhaus zu Globus zu weit ist, für den wird eine Verkaufsstation in der Buchhandlung Gansler und beim Büro des Hockenheimer Marketing Vereins (HMV) eingerichtet. HMV-Geschäftsführer Tobias Nolting nimmt auch im Namen der Mädchen Meldungen von potenziellen Wettpaten entgegen.

Initiative „Plant-for-the-Planet“

■ Der **Schülerinitiative** „Plant-for-the-Planet“ ist eine **globale Bewegung** mit einem großen Ziel: auf der ganzen Welt **Bäume pflanzen**, um die **Klimakrise zu bekämpfen**. Das Ziel sind **1000 Milliarden Bäume**.

■ Gegründet wurde sie **2007** vom damals **neunjährigen Felix Finkbeiner**, dessen Vision so aussah: Kinder könnten in **jedem Land** der Erde **eine Million Bäume** pflanzen und so auf eigene Faust einen **CO₂-Ausgleich** schaffen, während die Erwachsenen nur darüber reden. Denn jeder Baum entzieht der Atmosphäre pro Jahr **zehn Kilogramm CO₂**.

■ Eine **Kommunikationskampagne** mit dem Titel **„Stop talking. Start planting“** findet prominente Unterstützer wie **Harrison Ford** und **Fürst Albert von Monaco**.

■ 2010 haben die Kinder in Deutschland den **millionsten Baum** gepflanzt. 2011 wurde Felix als Redner ins **UN-Hauptquartier** in New York eingeladen.

■ Heute sind **über 100 000 Kinder** weltweit für die Kampagne **aktiv**. *mm*

Und Händler, die in der Innenstadt die „Gute Schokolade“ verkaufen möchten, könne sich gleichfalls bei ihm melden. Denn die Tafel wird es das ganze Jahr über zu erwerben geben.

Bahnlärm: Bürgerinitiative Stille Schiene unterstützt gemeinsame Resolution zur Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim / Wesentliche Forderungen der Kritiker berücksichtigt

„Alibi-Veranstaltungen müssen ein Ende finden“

Wie die Bürgerinitiative „Stille Schiene Hockenheim“ gestern mitteilte, unterstützt sie die am 1. Februar in Hockenheim unterzeichnete, gemeinsame Resolution der Gemeinden Schwetzingen, Oftersheim, Hockenheim und Neulußheim zum Bau der neuen Bahnstrecke zwischen Frankfurt und Mannheim.

Diese auch „NBS Frankfurt–Mannheim“ genannte Neubaustrecke wird gemäß der aktuellen Planung auch zu stärkeren Lärmmissionen in vielen Gemeinden südlich Mannheims führen, so die Bürger-

initiative. „Mit dieser von der BISS-Hockenheim initiierten Resolution senden die vier unterzeichnenden Oberbürgermeister und Bürgermeister ein starkes Signal der bereits heute am stärksten von Bahnlärm betroffenen Gemeinden im Süden Mannheims an Bahn und Bundespolitik“, so die BISS.

Vergleisiger Ausbau Die wesentlichen Forderungen der Interessengemeinschaft Bahnregion Rhein-Neckar 21 (IG BRN 21), in welcher die BISS-Hockenheim ebenso wie die Schwetzingen Initia-

tive „Bürger gegen Bahnlärm“ aktive Mitglieder sind, fänden sich in der verabschiedeten Resolution wieder. Dazu gehöre ein **viergleisiger Ausbau** der Neubaustrecke inklusive einer Trennung von Personen- und Güterverkehr ebenso wie die **Umfahrung** (beziehungsweise Unterfahrung) dicht besiedelter Gebiete. Letzteres nicht nur entlang der Neubaustrecke selbst, sondern auch entlang aller betroffenen Bestandsstrecken, an denen die Neubaustrecke eine lärm erhöhende Folgewirkung erzeugen wird, findet die Bürgerinitiative.

Nach jetzigem Planungsstand liegen alle vier Unterzeichner-Gemeinden an einer solchen Bestandsstrecke, weshalb für diese die Anwendung von Neubaustandards bei der Lärmvorsorge besonders wichtig werden kann. Ebenso begrüßen die Bürgerinitiativen die in der Resolution deutlich gemachte Forderung nach Einrichtung eines **regionenübergreifenden Projektbeirats**.

Interessen getrennt betrachtet „Die bisherige Vorgehensweise von Bahn und Politik, durch regional getrennte Alibi-Veranstaltungen unter

dem Begriff „Beteiligungsforum“ die Interessen Mannheims sowie der nördlich und südlich Mannheims gelegenen Gemeinden getrennt zu betrachten und auf diese Weise zu verhindern, dass die hier massiv tangierten Interessen betroffener Bahn-anlieger und Kommunen in einem gemeinsamen Forum wirksam vertreten werden können, muss jetzt ein Ende finden“, kommentiert BISS-Vorstandsmitglied Konrad Sommer die Resolution.

Und auch hierfür sei die Resolution der Südgemeinden ein gutes Startsignal. *kso*

Kreistagswahl

Linke präsentieren ihre Kandidaten

HORAN. Die Partei „Die Linke“ hat in einer gestrigen Pressemitteilung ihre Kandidaten für die Kreistagswahl bekanntgegeben. Für den Wahlkreis Hockenheim gehen vier Männer und drei Frauen ins Rennen.



Andreas Erker (62) arbeitet als Paketzusteller und wohnt in Hockenheim. Albert Völker (67) und Gudrun Völker (59) sind beide Rentner und stammen aus Reilingen. Dennis Zieger (28) ist Metzger und lebt in Ketsch. Monika Richter (63) arbeitet als Rechtsanwältichangestellte und kommt aus Schwetzingen. Cosima Grabs (38), pädagogische Assistentin, stammt ebenfalls aus Schwetzingen, genau wie Versicherungsfachwirt Stephan Wieder (49).

Der Kreistagswahl am Sonntag, 26. Mai, gewählt. Zum Wahlkreis Hockenheim gehören auch Altlußheim, Neulußheim und Reilingen. *zgf/b*

DIE POLIZEI MELDET

Einbruch in die Realschule

Unbekannte Täter drangen am Samstagabend in die Theodor-Heuss-Realschule ein. Die Eindringlinge gelangten über ein Fenster an der Front des Schulgebäudes in der Schubertstraße in einen Raum im Erdgeschoss. Beim Durchqueren des Gebäudes lösten die Unbekannten die Alarmanlage aus und verließen die Schule durch eine Fluchttür. Ob etwas gestohlen wurde, ist derzeit nicht bekannt. Das Gebäude wurde mit Hundstuden durchsucht. Personen konnten im Inneren nicht festgestellt werden. Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Hockenheim unter Telefon 06205/28600 zu melden. *pol*

KURZ + BÜNDIG

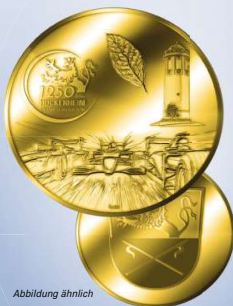
Sprechstunde mit der CDU

Zu ihrer nächsten Bürgersprechstunde lädt die CDU ein. Sie findet statt am Samstag, 9. Februar, von 10 bis 11 Uhr vor dem Wasserturm. Als Ansprechpartner stehen die Stadträte Aline Bender und Fritz Rösch zur Verfügung. *ska*

ANZEIGE

MEIN HOCKENHEIM IN GOLD ODER SILBER

EXKLUSIVER MORGENCARD PREMIUM-RABATT



Taler in Feingold

Limitierte Sonderprägung, Feingold 999,9 30mm, 8,5 g. polierte Platte, Motiv: 1250 Jahre Stadtjubiläum Hockenheim

1.049,- Euro
899,- Euro mit MORGENCARD PREMIUM
Goldtaler in allen Kundenforen Ihrer Tageszeitung bestellbar



Taler in Feinsilber

Limitierte Sonderprägung, Feinsilber 999 30mm, 8,5 g. polierte Platte, Motiv: 1250 Jahre Stadtjubiläum Hockenheim

69,- Euro
59,- Euro mit MORGENCARD PREMIUM

Silbertaler direkt erhältlich in allen Kundenforen Ihrer Tageszeitung, im Museum des Hockenheimrings, in der Geschäftsstelle des HMV-Hockenheimer Marketingvereins, im Kartenvorverkauf der Stadthalle Hockenheim sowie bestellbar unter www.schwetzingen-zeitung.de/lesershop oder lesershop@mamo.de



beide Taler inkl. edlern Rahmenetui und Zertifikat